

Unteres May-Haus

Eines der Hauptwerke des Manierismus in Bern.

Als Hinterhaus von Kramgasse Nr. 7 erb. 1559; die Fassade 1608–09 von Andres Widmer für Bartholome May neu errichtet. Substanz erhaltende Fassadenrest. 1988. Rustizierte Korbbogenlaube, am Schlussstein Rollwerkkartusche mit Hausspruch, Datum 1609 und Monogramm. Am linken Laubenpfeiler Überrest des älteren Baudatums. Die von Grotesken belebten Kuppelfenstergruppen im 1. OG von Dreiecksgiebeln mit den Wappen des Bauherrn und seiner Frau Elisabeth v. Wattenwyl, im 2. OG von Segmentgiebeln mit Maskarons bekrönt. Im 3. OG von Beschlägwerk eingefasste Kreuzstockfenster. Die Reliefskulptur Widmers ist wie eine Bilderfolie vor die spätgot. Reihenfensterfront von 1559 gelegt. Die Kuppelfenster-Hoffront mit reich ornamentierten Stabfüssen und zylindrischem Treppenturm mit doppelt gestufter Basis in Gestalt 1559, mehrfach überfasst, Neufassung 1990. Der Treppenturm seit 18. Jh. mit reizvoller offener Aufzugsründi.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

